

Allgemeine Informationen für Passagiere mit Behinderung

Princess Cruises ist stets darum bemüht, Passagieren mit Behinderung einen angenehmen Aufenthalt an Bord zu ermöglichen. Wir bitten Sie deshalb, uns rechtzeitig vor Abfahrt mitzuteilen, ob Ihre Gäste einen Rollstuhl benötigen oder sonstige besondere Bedürfnisse haben.

Medizinische Versorgung an Bord

Auf allen Princess-Schiffen gibt es medizinische Einrichtungen und ausgebildetes Fachpersonal. Princess Cruises ist jedoch kein Gesundheitsdienstleister und haftet nicht für Behandlungen oder Unterlassungen von Ärzten, Krankenschwestern oder anderem Personal, das für die Beratung oder Betreuung von Passagieren zuständig ist. Die Bereitstellung medizinischer Dienste liegt im Ermessen der medizinischen Abteilung. Spezielle Wünsche, wie die Lagerung von Medikamenten oder Sauerstoff, müssen im Voraus angefragt werden. Dasselbe gilt für besondere medizinische Dienste, wie z.B. Injektionen, Blutuntersuchungen oder andere Labortests. Eine Dialyse-Station gibt es an Bord nicht.

Sicherheitsübung

Kurz nach der Einschiffung findet eine Sicherheitsübung statt. Für Passagiere mit Behinderung ist es besonders wichtig, sich mit den in der Kabine befindlichen Rettungsutensilien vertraut zu machen. Auf der Brücke wird eine Liste der Passagiere mit besonderen Bedürfnissen geführt. Im unwahrscheinlichen Falle eines Notfalls sorgt ein speziell ausgebildetes Team für die notwendige Unterstützung dieser Passagiere.

Alarmanlagen für Notfälle

In den meisten öffentlichen Toiletten und in allen rollstuhlgerechten Kabinen gibt es Alarmanlagen für Notfälle. Diese bestehen zumeist aus einer Zugschnur, deren Betätigung ein Blaulicht auslöst und das Personal alarmiert.

Behindertenausweis

Passagiere mit Behinderung müssen einen Behindertenausweis mitbringen, da dieser an Bord oftmals verlangt wird.

A) Passagiere mit Mobilitätseinschränkung

Rollstuhlgerechte Kabinen

Princess Cruises bietet auf allen Schiffen rollstuhlgerechte Kabinen an. Rollstühle stehen NICHT zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Rollstuhl mit oder informieren Sie sich bei uns über die Möglichkeit, einen Rollstuhl zu reservieren und zum Schiff liefern zu lassen.

Princess empfiehlt die Mitnahme eines zusammenklappbaren Rollstuhls, da die Kabinentüren unterschiedlich breit sein können.

Die rollstuhlgerechten Kabinen sind für Standardrollstühle ausgelegt und verfügen über breitere Eingangs- und Badezimmertüren. Zur Ausstattung zählen außerdem eine befahrbare Dusche, Handbrausen, ein Alarmsystem im Badezimmer sowie niedrige Geländer, Waschbecken und Handläufe. Alle Schwellen wurden entfernt oder mit Rampen versehen, so dass sich der Rollstuhlfahrer problemlos bewegen kann. Zusätzliche Ausstattungen wie zum Beispiel eine Toilettensitzerhöhung* oder Duschhocker sind auf Anfrage erhältlich.

(*Die Toilettensitze haben eine Höhe von 43,1 bis 48,2 cm. Die Toilettensitzerhöhung ist 7,6 bis 10,1 cm hoch. Passagiere können ihre eigene Toilettensitzerhöhung mitbringen und vom Schiffspersonal installieren lassen. Dadurch muss möglicherweise der Deckel entfernt werden.)

Bitte beachten Sie, dass behindertengerechte Kabinen nicht in allen Kategorien angeboten werden. (In der Legende im Katalog sind diese mit einem weißen Punkt gekennzeichnet.)

Bitte informieren Sie uns bei der Buchung darüber, dass es sich um einen Gast mit Mobilitätseinschränkung handelt, da Rollstuhlkabinen bei Princess Cruises separat bestätigt werden müssen!

Fahrstühle

Auch die meisten Fahrstühle sind mit einer Türbreite von 91,4 bis 106,6 cm für Rollstühle zugänglich. Dennoch kann es auf einigen Schiffen immer noch Bereiche geben, die nicht barrierefrei sind.

Elektrische Mobilitätshilfen

Für alle elektrischen Mobilitätshilfen gelten folgende Richtlinien:

- Breite: nicht mehr als 58,4 cm
- Gewicht: nicht mehr als 45,3 kg ohne Batterien
- Batterien: Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Gel- oder Trockenbatterien verwendet werden. Diese müssen in der Kabine aufbewahrt und aufgeladen werden. Wenden Sie sich an den Kabinen-Steward, wenn Sie Hilfe beim Aufladen der Batterien benötigen.

Wenn ein Rollstuhl nicht diesen Anforderungen entspricht, muss sich der Passagier an uns wenden, um einen geeigneten Rollstuhl zu bestellen.

Lagerung von Mobilitätshilfen

Rollstühle jeglicher Art und andere Gegenstände dürfen nicht außerhalb der Kabine, auf den Gängen oder in Aufzugsvorräumen abgestellt werden. Die Passagiere sind selbst dafür verantwortlich, Mobilitätshilfen sicher in der Kabine zu verstauen.

Unterstützung körperlich beeinträchtigter Personen

- **Begleitpersonen**

Da Princess Cruises über kein speziell für die Unterstützung körperlich beeinträchtigter Passagiere ausgebildetes Personal verfügt, müssen Gäste mit Behinderung eine Begleitperson mitnehmen, die körperlich in der Lage ist, Sie an Bord und an Land zu unterstützen.

- **Am Flughafen**

Rollstuhlfahrer, die Unterstützung am Flughafen benötigen, sollten sich direkt mit der Fluggesellschaft in Verbindung setzen.

- **Am Pier**

Rollstuhlfahrer werden bei der Ein- und Ausschiffung vom Personal unterstützt. Eine Anfrage im Voraus ist NICHT notwendig.

- **An- und Abreisepakete, Transfers**

Wenn der Passagier An- oder Abreisepakete oder Transfers gebucht hat und für den Transfer vom Flughafen zum Hotel und/oder vom Hotel zum Schiff Hilfe benötigt, ist im Voraus eine schriftliche Anfrage an Princess Cruises erforderlich, um die Verfügbarkeit von Einstiegshilfen oder speziellen Transportmitteln zu gewährleisten. Zur Nutzung der Einstiegshilfen sollten Rollstuhl und Nutzer zusammen nicht mehr als 272 kg wiegen. Bitte beachten Sie, dass nicht an allen Ein- und Ausstiegshäfen Einstiegshilfen zur Verfügung stehen.

- **Landgang**

Das Princess-Personal unterstützt Rollstuhlfahrer beim Ein- und Aussteigen, wenn das Schiff am Kai anlegt. In vielen Häfen kommen elektrische Treppensteiger zum Einsatz, um die Rollstuhlfahrer sicher über die Gangway zu bringen. Dazu muss der Passagier von seinem Rollstuhl in einen Princess-Rollstuhl umsteigen, der dann mit dem vom Schiffspersonal betriebenen Liftsystem verbunden wird. Wenn das Umsteigen nicht möglich ist oder der Rollstuhl des Passagiers aufgrund seiner Größe oder seines Gewichts nicht an Land gebracht werden kann, kann der Passagier vom Landgang ausgeschlossen werden.

Tendern

Aufgrund der Gezeiten und der Ausstattung des Hafens kann es notwendig werden, dass das Schiff außerhalb des Hafens vor Anker geht. Der Transport zum Land und zurück erfolgt dann mit sogenannten Tenderbooten. Tendern ist für Passagiere mit Mobilitätseinschränkung ein schwieriger Vorgang. Der Rollstuhl muss dabei zunächst auf eine Plattform, von dort weiter ins Tenderboot und im Hafen wieder an Land transportiert werden.

In einigen Fällen ist das Tenderboot am Schiff zugänglich, nicht aber der Ausstieg an Land. Im Sinne Ihrer Sicherheit liegt die Entscheidung, ob mobilitätseingeschränkte Passagiere an Land gehen können oder nicht, in jedem Hafen beim Kapitän. Diese Entscheidung ist endgültig. Häfen, die üblicherweise im Tender angefahren werden, sind im Routenplan gekennzeichnet.

An Land

- **Alaska**

In den wichtigsten Zielen Alaskas wird die Barrierefreiheit durch Busse und Vans mit Einstiegshilfe und behindertengerechte Hotels gewährleistet. Auch die untere Etage des Denali Expresses, die Toiletten und die Aussichtsplattform sind uneingeschränkt zugänglich. Bitte informieren Sie Princess Cruises im Voraus, da die Plätze begrenzt sind. In den abgelegenen Zielen Alaskas und am Yukon gibt es kein entsprechendes Angebot.

- **Kanada**

Programme in den kanadischen Rocky Mountains und in der Provinz Victoria sind weiterhin eingeschränkt was die Ausstattung der Busse mit Einstiegshilfen betrifft. Die Barrierefreiheit in den Rocky Mountains ist abhängig von der Art der Tour und vom Abfahrtsdatum.

Swimmingpools

Für die Nutzung der Swimmingpools sind spezielle Personenlifter („Hoyer Lift“) verfügbar. Passagiere, die diese Einrichtung nutzen wollen, sollten sich im Voraus an den Purser/Passenger Service Desk wenden. Die Verwendung wird dann vom Personal erklärt. Das Personal ist nicht berechtigt, den Lifter zu bedienen. Der Nutzer muss daher von einer Person begleitet werden, die den Lifter bedienen und den Nutzer im Lifter und im Pool beaufsichtigen kann.

B) Passagiere mit Sehbehinderung

verschiedene Stufen der Sehbehinderung

- Eingeschränkte Sehkraft (Großdruck kann noch gelesen werden)
- Starke Sehbehinderung (Bewegungen, Farben und Umrisse können noch gesehen werden)
- Blindheit

Princess stellt für sehbehinderte Passagiere folgende Leistungen zur Verfügung

- **Aufzüge:** Braille-Schrift und Ansage der Decks
- **Speisekarten:** Speisekarten sind nicht in Braille verfügbar, können aber auf Wunsch vom Kellner vorgelesen werden
- **Princess Patter:** Die Bordzeitung ist nicht in Braille verfügbar, kann aber auf Wunsch vom Kabinesteward vorgelesen werden. Im Bord-TV werden zudem die wichtigsten Veranstaltungen des Tages zusammengefasst.
- **Internet:** Auf allen Princess-Schiffen steht kostenlos der Dragon Reader für unsere blinden Passagiere zur Verfügung. Außerdem werden an jeweils einem Terminal das Programm JAWS, das die Textausgabe per Braille-Schrift und/oder Ton ermöglicht, und ein KOSS-TD/80 Headset angeboten. Für Fahrgäste mit eingeschränkter Sehkraft kann in einigen Fällen die Schriftgröße auf 16pt angepasst werden.

- **Kabineninformation:** Die Kabineninformation ist in Braille erhältlich.
- **Notfallinformationen:** Auf Anfrage am Purses Desk in Braille erhältlich.
- **Feueralarmübung:** Ein Mitglied des Personals wird dem Passagier zugeordnet und begleitet ihn während der Übung.
- **Öffentliche Räume und Kabinen:** Es gibt keine Informationen und Beschilderungen in Braille. Unser Personal unterstützt die Passagiere aber gerne beim Ein- und Ausschiffen, beim Rundgang durch das Schiff und auf dem Weg von der Kabine zu den öffentlichen Räumen und zurück.
- **Tischreservierungen:** Tischreservierungen werden strikt nach Eingang bearbeitet. Spezielle Wünsche bezüglich der Lage des Tisches müssen im Voraus schriftlich angefragt werden. Princess Cruises wird alles versuchen, Passagieren mit Behinderung einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.
- **Steckdosen:** In den meisten Kabinen gibt es nur eine Steckdose. Passagiere, die elektrische Hilfsmittel benötigen, sollten ein Verlängerungskabel mitbringen.

Begleittiere

Wenn Sie ein speziell ausgebildetes Tier zur Unterstützung (z.B. einen Blindenhund) mit sich führen, beachten Sie bitte, dass eine vorherige Genehmigung von Princess Cruises erforderlich ist. Die Genehmigung ist auf schriftlichem Weg über uns einzuholen. Bitte geben Sie dabei die Buchungsnummer, den Namen des Schiffes, das Abfahrtsdatum, den Namen des Passagiers und eine kurze Beschreibung der Aufgabe des Tieres an. Vor der Abfahrt muss zudem ein Gesundheitsnachweis (in englischer Sprache) vom Tierarzt mit Angaben über Impfungen an uns geschickt werden, welches an die jeweiligen Häfen weitergeleitet wird. Insgesamt sind an Bord maximal 20 Blindenhunde erlaubt.

Princess stellt keine Nahrung für Begleittiere zur Verfügung. Für die Versorgung des Tieres und die Beschaffung der notwendigen Reise- und Gesundheitsdokumente ist alleine der Passagier verantwortlich. Ein Hundeklo und Reinigungsmaterial wird allerdings von Princess Cruises zur Verfügung gestellt. Der Passagier hat die Pflicht, den Bereich sauber zu halten.

Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen von Hafen zu Hafen variieren und in einigen Häfen die Einreise mit Tieren verboten ist. Passagiere sollten sich vor der Abreise bei den jeweiligen Hafenbehörden über die benötigten Dokumente informieren.

Wichtige Hinweise:

- Der Passagier muss Nahrung und Ausrüstung für das Tier selbst mitbringen.
- Der Passagier ist verantwortlich für die Sauberkeit des Tieres an Bord.
- Der Passagier muss dafür sorgen, dass das Tier alle Einreisebestimmungen für alle angelaufenen Häfen erfüllt.
- Der Passagier muss sich selbst mit seiner Fluggesellschaft in Verbindung setzen, um die notwendigen Vorbereitungen für den Flug treffen zu können.

C) Passagiere mit Hörschädigung

Ausstattung aller Schiffe mit „All-In-One-Kits“

Alle Princess Schiffe sind mit sogenannten „All-In-One-Kits“ ausgestattet, die ein Schreibtelefon, visuelle Alarmsysteme sowie Vibrations- und Lichtsignale, die ein Klingeln des Telefons oder ein Klopfen an der Tür anzeigen, beinhalten. Das Schreibtelefon kann zur Unterstützung hörgeschädigter oder sprachbehinderter Passagiere in den meisten Kabinen und in den Princess Wilderness Lodges angeschlossen werden.

In den meisten Kabinen gibt es nur eine Steckdose. Passagiere, die elektrische Hilfsmittel benötigen, sollten einen Verteiler mitbringen.

Fernsehen an Bord

Alle Fernseher an Bord bieten Untertitel an (Ausnahme: Programme, die über einen internationalen Satelliten empfangen werden). Die Theater sind mit Hörhilfen ausgestattet.

Gebärdensprachen-Dolmetscher

Wenn Sie einen Gebärdensprachen-Dolmetscher benötigen, richten Sie bitte eine schriftliche Anfrage an uns. Bitte geben Sie dabei Ihre Buchungsnummer und den Grund für die Anfrage an.

